

Kosten

Die Kosten werden von der Grundversicherung übernommen.

Anmeldung

Ambulant ist eine Anmeldung entweder über den behandelnden Arzt oder direkt durch Sie telefonisch möglich. Während der stationären Behandlung erfolgt die Anmeldung über Ihren behandelnden Arzt.

Leitung

Sebastian Euler, PD Dr. med.,
Stv. Klinikdirektor

Lena Jellestad, Dr. med., Oberärztin meV

Kontakt

Lena Jellestad, Dr. med., Oberärztin meV
Universitätsspital Zürich
Klinik für Konsiliarpsychiatrie und
Psychosomatik
Rämistrasse 100
8091 Zürich

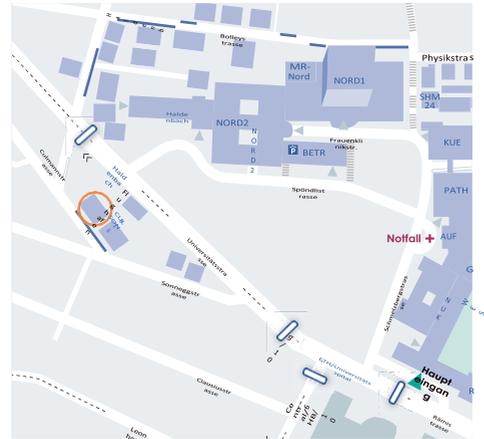
+41 44 255 52 80
psy.info@usz.ch

Folgen Sie dem USZ unter



Anfahrt

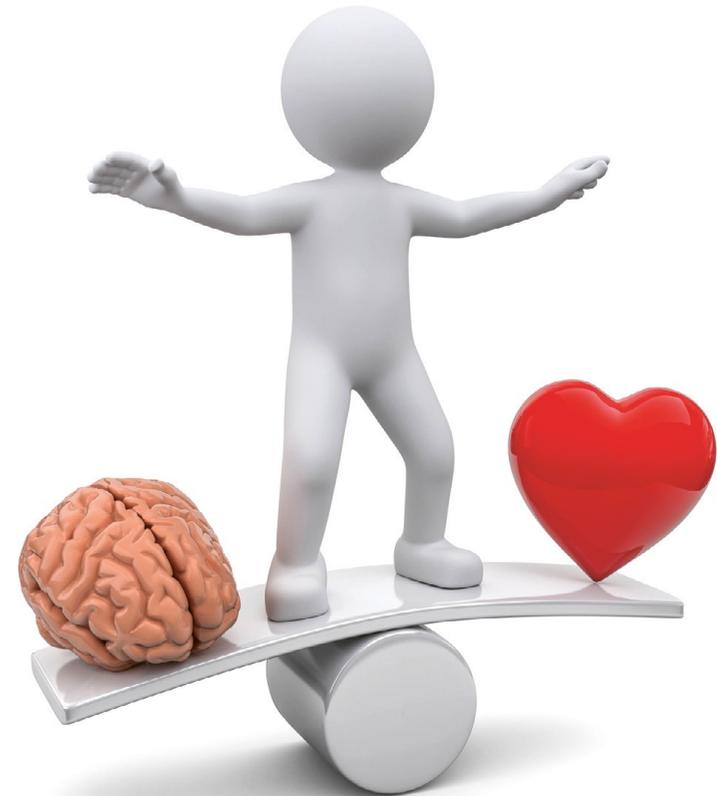
Tramlinien 9, 10 bis Haltestelle
Haldenbach



Kooperation

Die Sprechstunde für Psychokardiologie kooperiert als interdisziplinäre Sprechstunde eng mit dem Herzzentrum des USZ und den damit verbundenen Kliniken für Kardiologie, Herzchirurgie und Gefäßchirurgie.

Kontaktperson Kardiologie:
Aju Pazhenkottil, PD Dr. med., Oberarzt



Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik

Psychokardiologischer Dienst

Unterstützung für Patientinnen und Patienten mit
kardiologischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Psychokardiologie

Liebe Patientin, lieber Patient

Eine Herz-Kreislauf-Erkrankung stellt für viele Betroffene eine erhebliche psychische Belastung dar. Die Psychokardiologie kann Sie in der Verarbeitung des kardiologischen Ereignisses und der damit verbundenen Ängste und Unsicherheiten unterstützen.

Ein akutes koronares Ereignis (z.B. akuter Herzinfarkt) kann vernichtende Schmerzen und Todesängste auslösen, häufig begleitet von Gefühlen der Hilflosigkeit und des Ausgeliefertseins. Auch chronische Herzerkrankungen konfrontieren die Betroffenen oftmals mit einer verminderten Leistungsfähigkeit, einem veränderten Körpergefühl, einer lebenslangen Medikamenteneinnahme und dem Risiko lebensbedrohlicher Komplikationen. Schwere psychische Beeinträchtigungen wie z.B. Depressionen, Ängste, Panikattacken oder Traumafolgestörungen können auftreten.

Mit der Erkrankung verbundene Veränderungen sozialer und beruflicher Rollen stellen häufig eine grosse Herausforderung an die Betroffenen und teilweise auch an Angehörige dar.

Die Psychokardiologie unterstützt Sie bei der Bewältigung dieser neuen Lebensumstände – Themen wie Akzeptanz, Ressourcenaktivierung, Wiedererlangen und Aufrechterhaltung der Lebensqualität, sowie das Vertrauen in das Herz als funktionierendes Organ stehen dabei im Vordergrund.

Unser Angebot für Sie

In einem ersten Gespräch klären wir Ihre individuellen Bedürfnisse und entwickeln mit Ihnen zusammen einen an Ihre Wünsche angepassten Behandlungsplan. Das kann direkt am Krankenbett während Ihrer Hospitalisation im Universitätsspital geschehen oder bei einem ambulanten Besuch.

Unser Angebot

- Klärung der aktuellen Problemlage und des Bedarfs in einem Erstgespräch, gegebenenfalls ergänzt durch psychologische Diagnostik
- Unterstützende Begleitung: Umgang mit der Erkrankung, Anpassung an die neuen Lebensumstände, Umgang mit schwierigen Gefühlen, Ressourcenklärung, Förderung der Lebensqualität, Wiedererlangen des Vertrauens in das Herz als funktionierendes Organ, Akzeptanz
- Imaginations- und Entspannungsverfahren
- Längerfristige individuelle psychotherapeutische Begleitung
- Indikationsklärung und Einstellung einer unterstützenden medikamentösen Therapie, z.B. bei schweren Depressionen oder ausgeprägten Angstzuständen
- Einbezug Angehöriger bei Bedarf
- Vermittlung wohnortnaher Therapien